**Pressemitteilung**

**Iserlohn, 16. Mai 2022**

**David Safier trifft auf MIMI**

**Die MIMI ist der Krimi Publikumspreis des deutschen Buchhandels. Er wird dieses Jahr an den in Bremen lebenden Schriftsteller David Safier verliehen. Dieser nimmt den Preis am Mittwoch, den 18. Mai 2022, während** **einer Gala im Parktheater Iserlohn entgegen und wird aus seinem erfolgreichen Buch lesen.**

**Zum Auftakt von Europas größtem Branchentreff, dem Krimifestival CRIMINALE, wird mit dem BLOODY COVER ein weiterer wichtiger Literatur-Preis im deutschsprachigen Raum vergeben. Mit dem BLOODY COVER wird der markanteste und schönste Krimi-Umschlag des Jahres 2021 ausgezeichnet. Zwölf Cover standen zur Auswahl.**

**Karten für die Veranstaltung sind noch bei der VHS und beim Parktheater zu bekommen.**

Eine Woche lang bringt die Autorenvereinigung SYNDIKAT vom 18. bis zum 22. Mai 2022 die Crème de la Crème der deutschsprachigen Krimi-AutorInnen nach Iserlohn. Die Woche ist prall gefüllt mit zahlreichen Veranstaltungen wie Lesungen, Interviews, Podiumsdiskussionen und einem bunten Rahmenprogramm rund um das Literarisch-Kriminelle.

**Auf dem Siegertreppchen – „Miss Merkel: Mord in der Uckermark“**

2021 eroberte der international erfolgreiche Autor David Safier ein neues Genre für sich. Mit „Miss Merkel – Mord in der Uckermark“ startete er eine Krimireihe mit einer unkonventionellen Ermittlerin – der Bundeskanzlerin a.D. In der Krimikomödie ist die frisch verrentete Politikerin mit Mann und Mops in die Uckermark gezogen, genauer: nach Kleinfreudenstadt am Dumpfsee. Als ihr das beschauliche Landleben zu fad zu werden droht, tut sich ein kniffeliges Problem auf: Freiherr Philip von Baugenwitz liegt vergiftet in einem von innen verriegelten Schlossverlies.

Unterstützt von ihrem liebenden Ehemann und dem sanften Bodyguard Mike fahndet die Privatière Angela nach dem Mörder. Oder der Mörderin? Gleich sechs Frauen geraten ins Visier der agilen Ermittlerin.

Nachdem Meisterdetektivin Merkel die LeserInnen sofort für sich eingenommen hatte, ließ die Fortsetzung nicht lange auf sich warten: Im März 2022 ist mit „Mord auf dem Friedhof“ bereits der zweite Miss Merkel-Krimi erschienen.

David Safier, 1966 geboren, zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren der vergangenen Jahre. Nach seiner Journalistenausbildung sammelte er erste redaktionelle Erfahrungen im Hörfunk und Fernsehen. Seit 1996 verfasste er überwiegend Drehbücher, so etwa für „Nikola“, „Himmel und Erde“, „Die Camper“, „Die Schule am See“ sowie für „Mein Leben und ich“.
Seine Romane „Mieses Karma“, „Jesus liebt mich“, „Plötzlich Shakespeare“, „Happy Family“, „Muh“, „28 Tage lang“ und „Mieses Karma hoch 2“ erreichten Millionenauflagen. Auch im Ausland sind seine Bücher Bestseller.

**Die MIMI**

Die MIMI verdankt ihren Namen einer Verwechslungskomödie aus den 1960er-Jahren mit Harald Juhnke und Heinz Ehrhardt sowie dem gleichnamigen Schlager von Bill Ramsey, der im Herbst 1962 immerhin Platz drei der deutschen Single-Charts eroberte: „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“.

Wer den davon inspirierten, 1990 erstmals verliehenen literarischen Preis gewinnt, steht indes auf Platz eins, also an der Spitze des Bergs der jährlichen Krimi-Neuerscheinungen.

Die Ermittlung des oder der PreisträgerIn erfolgt in drei Schritten: Den Anfang macht die Longlist mit 30 herausragenden Krimi-Neuerscheinungen, kenntnisreich ausgewählt von erfahrenen BuchhändlerInnen. Die Shortlist stammt von Krimi-Fans, die auf buchszene.de bis Anfang Januar ihre – maximal fünf – Lieblingslektüren von der Longlist benannten. Im finalen Wahlgang stimmten die LeserInnen bis 31. März 2022 aus der Shortlist mit den 10 bestplatzierten Titeln für ihren jeweiligen Top-Favoriten. Dabei setzte sich David Safier dieses Jahr gegen frühere Preisträger wie Wolf Harlander und Sebastian Fitzek ebenso durch wie gegen Simone Buchhholz und Gisa Pauly.

**BLOODY COVER**

**Der Gewinner des BLOODY COVER wird erst am Abend des 18. Mai bekannt gegeben. Zur Wahl standen zwölf Buchcover (die Nominierten finden Sie hier:** [**http://bloodycover.de/jahr2022/**](http://bloodycover.de/jahr2022/)**).**

Die Jury wählte die Finalisten in Zusammenarbeit mit dem SYNDIKAT und krimi-forum.de aus fast 600 Krimi-Neuerscheinungen deutschsprachiger Autoren des Jahres 2021. In ausgewählten Städten und per Internet stimmte das Lese-Publikum über das BLOODY COVER 2022 ab.

**Zur Geschichte**

Während der CRIMINALE 2002 in München wurden in der Stadtbibliothek am Gasteig mehr als 70 Cover der deutschsprachigen Neuerscheinungen des Vorjahres ausgestellt. Das Lese-Publikum sollte über das schönste, originellste, kriminellste – sprich: das beste - Krimi-Cover des Jahres abstimmen.
Der Berliner Krimi-Kultautor -ky (Prof. Horst Bosetzky) hielt damals eine kurze, launige Rede über die Geschichte des Buchcover und übergab während einer kleinen Preisverleihung die Buchgeschenke an die Gewinner aus dem Publikum. Denn bis heute werden die BLOODY-COVER-Wähler belohnt. Wer mitmacht und abstimmt, kann eines der attraktiven Buchpakete gewinnen.

Schon 2003 wurde eine kompetente Jury gebildet, die aus den mehr als 200 deutschsprachigen Krimi-Neuerscheinungen des vorausgegangenen Jahres zwölf Titel auswählt und dem Lese-Publikum zu Wahl stellt. Die Bücher wurden in der Landesbibliothek Erding präsentiert, und das Publikum konnte erstmals online auf der Internetseite krimi-forum.de abstimmen. Ein Jahr später waren es drei Bibliotheken und 2004 konnten die Leserinnen und Leser in Berlin, Hamburg, Grimma, Würzburg, Krefeld, München-Erding, Wien wieder online abstimmen.

BLOODY COVER ist somit ein echter Publikumspreis, bei dem Krimifans um ihre ganz persönliche Meinung gefragt werden. Die Jury möchte die wichtige Cover-Gestaltung eines Kriminalromans, bzw. einer Kriminalanthologie würdigen und wartet bei jeder Abstimmung mit Spannung auf das Ergebnis der Publikumswahl.

Der Preis ist undotiert und wird in Form einer Urkunde an den Verlag/AutorIn übergeben.

**Die CRIMINALE 2022**

Den offiziellen Auftakt für das Hauptprogramm bildet die Benefizgala am Mittwoch, dem 18. Mai 2022, im Parktheater. Dort beweisen Autorinnen und Autoren des SYNDIKATS, dass sie auch in anderen Genres erfolgreich sind.

Die Skala reicht vom Roman über das Kinderbuch bis zu Kabarett und Musik. Ein Feuerwerk an Spannung und bester Unterhaltung bieten die Autorinnen Nina George und Judith Merchant sowie der Autor Carsten S. Henn.

Die musikalische Umrahmung übernehmen Sascha Gutzeit, Jutta und Thomas Wilbertz.

Karten für 5 Euro pro Person sind über die VHS erhältlich.

Das Finale findet mit der großen Gala am Samstag, 21. Mai, im Parktheater statt, bei der die hochdotiertesten Krimipreise im deutschsprachigen Raum vergeben werden: die GLAUSER.

Die Tickets in Höhe von 10 Euro sind ebenfalls über die VHS erhältlich.

**Krimibuchmesse**

Die CRIMINALE begleitend findet am Samstag (10.00 – 18.00) und Sonntag (10.00 – 16.00) eine Krimibuchmesse im Städtischen Saalbau Letmathe statt. Die wichtigsten Krimi-Verlage präsentieren hier ihre aktuellsten Neuerscheinungen. Zudem wird den Besuchern ein durchgehendes Bühnenprogramm geboten, das unterhaltsame Panels und spannende Kurzlesungen umfasst.

**Der GLAUSER – Krimipreis des SYNDIKATS**

Die GLAUSER sind die höchstdotierten Autorenpreise für Werke deutschsprachiger Kriminalliteratur. Zu den Preisträgerinnen und -trägern gehören u.a. Martin Suter, Nina George, Horst Eckert, Thomas Glavinic und Judith Taschler. Friedrich Glauser gilt als Mitbegründer des deutschsprachigen Kriminalromans. Zu Glausers Ehren gibt das SYNIDKAT an seinem Geburtstag, dem 4. Februar, jährlich die Nominierten für die nach ihm benannten Krimipreise bekannt.

**SYNDIKAT e. V.**

Das SYNDIKAT ist der Verein zur Förderung deutschsprachiger Kriminalliteratur. Mit über 800 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist das SYNDIKAT die größte Vereinigung für Spannungsliteratur im deutschsprachigen Raum und deckt das gesamte Genre vom regionalen Krimi bis zum internationalen Thriller ab. Im SYNDIKAT treffen sich Bestsellerautoren, genreübergreifende Allrounder, ambitionierte Nebenerwerbsautoren und Newcomer auf Augenhöhe zum Austausch und zur Organisation gemeinsamer Interessen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.das-syndikat.com](http://www.das-syndikat.com/).

**Die CRIMINALE**:

Seit mehr dreißig Jahren organisiert das SYNDIKAT die CRIMINALE, ein Festival für Kriminalliteratur, das jährlich im Frühjahr in einer anderen Region in Deutschland, Österreich oder der Schweiz stattfindet.

Mehrere hundert Krimiautorinnen und -autoren veranstalten an fünf Tagen eine Vielzahl literarischer Events und treffen sich mit FachbesucherInnen aus dem Literaturbetrieb und den Medien sowie mit dem interessierten Krimipublikum.

Das Programm umfasst mehr als 80 Veranstaltungen. Im Mittelpunkt stehen Lesungen sowie literarische und politische Podiumsdiskussionen, Vorträge von BranchenexpertInnen, Signierstunden und Parlamentarische Abende. Darüber hinaus finden zahlreiche Workshops zu Themen wie Waffenkunde oder Profiling, Selbstvermarktung oder Stimmtraining, Urheberrecht oder dem Wandel der Verlagsbranche statt.

Ergänzt wird das Festivalprogramm mit Events wie Kochduellen, Tango-Argentino-Kursen und einem Fußballspiel von Autoren gegen eine lokale Auswahl. Den Höhepunkt und Abschluss des Festivals bildet stets die Gala am Samstagabend mit der feierlichen Verleihung des GLAUSER, dem nach dem Schweizer Schriftsteller Friedrich Glauser benannten Krimipreis. Weitere Informationen sowie das Programm der CRIMINALE finden Sie unter [www.criminale.de](http://www.criminale.de/).

**Kontakte**

**Jens J. Kramer**, Vorsitzender des Vorstands SYNDIKAT e.V.

E-Mail: kramer@das-syndikat.com

**Stefanie Gregg**, Kommunikation SYNDIKAT e.V.

Telefon: +49 (0)175 70 15 7 838, E-Mail: gregg@das.syndikat.com